

Lacrosse-Damen Vierte bei den „Deutschen“

Berliner Lacrosse-Verein bei den Damen und SC 1880 Frankfurt bei den Herren gewannen die Titel

Frankfurt/Main. (hb) Der Lacrosse-Verein Heidelberg (LVH) hat bei den deutschen Meisterschaften in Frankfurt bei den Damen den vierten Platz belegt. Den ersten Platz belegte wie im Vorjahr der Berliner Lacrosse-Verein, der die Münchener Lacrosse Ladies in einem an Spannung nicht zu überbietenden Finale mit 9:8 Toren besiegte. Deutscher Männer-Meister wurde der gastgebende SC 1880 Frankfurt vor dem Berliner Lacrosse-Verein, dem Hamburger THC und der Aachener TG.

Nach einer feierlichen Eröffnungszeremonie begannen die Meisterschaftsspiele mit der Begegnung zwischen den Damen aus Heidelberg und dem Tabellenersten der Nordliga, dem Berliner Lacrosse-Verein. Die Berliner überzeugten mit einem anspruchsvollen spielerischen Niveau und gingen nach nur wenigen Minuten mit 4:0 in Führung. Schließlich leisteten die "Grünen" aus Heidelberg sehr gute Arbeit in Angriff und Verteidigung, erholten sich schnell vom Schrecken und verringerten bald den Vorsprung der Berlinerinnen. Mit dem 2:12-Endstand überlebte Heidelberg aber den Berlinerinnen den Einzug ins Finale.

Bei den Herren wurden am ersten Tag mit dem SC 1880 Frankfurt, der sich mit 15:8 gegen die Aachener Turngemeinde durchsetzte, und mit Titelverteidiger Berlin, der den Hamburger THC verdient mit 8:7 bezwang, die Finalisten ermittelt.

Im Finale der Damen lieferten sich Berlin und München am zweiten Turniertag 60 Minuten lang ein packendes Match, das von der hervorragenden Technik der beiden Mannschaften gekennzeichnet war. Die Spielerinnen beherrschten ihre Stieles - so werden die

käscherartigen Netzschläger bezeichnet - ebenso souverän wie kreative Spielzüge und viel Team- und Kampfgeist. In der Verlängerung bewiesen die Berliner die stärkeren Nerven und siegten mit 9:8 über den süddeutschen Meister. Im Spiel um den dritten Platz musste Heidelberg beim 1:5 die Klasse der Göttinger Grasshoppers anerkennen.

Die neue Saison wird am 15. August begin-

nen, und die Damen und Herren des LVH stehen bereits als Favoriten für die Qualifikation zur deutschen Meisterschaft 2006 fest.

Deutsche Meisterschaft, Damen: 1. Berliner Lacrosse-Verein, 2. Münchener Lacrosse Ladies, 3. Grasshoppers Göttingen, 4. Lacrosse-Verein Heidelberg.

Herren: 1. SC 1880 Frankfurt, 2. Berliner Lacrosse-Verein, 3. Hamburg THC, 4. Aachener TG.



Die Heidelberger Lacrosse-Damen (in Grün) bewährten sich bei den deutschen Meisterschaften und erzielten gegen Berlin zwei Treffer.
Foto: privat